



Fakultät für Geographie und Geowissenschaften: Interdisziplinäre Geoinformationswissenschaften

Wir suchen **ab dem 01.04.2026 befristet in Teilzeit (29,8725 Std./Woche = 75 %)**
eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)

Die Position ist im Rahmen des Projektes „REFLECT - Remote and Field Training for Environmental Change“ zur innovativen Gestaltung der Hochschullehre in Deutschland und Kenia angesiedelt. Dabei stehen didaktisch die Partizipation der Studierenden und die Reflexion des Lehr- und Lernprozesses im Mittelpunkt.

Als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) arbeiten Sie als Teil eines deutsch-kenianischen Teams in einem Projekt zur Integration praxisorientierter Kompetenzen im Bereich des Umweltmonitorings in der Hochschullehre mit. Ihre Aufgabe ist internationalen Studierenden aus Kenia und Deutschland die Grundlagen der praktischen Feldarbeit in Verbindung mit Fernerkundungs- und Geodaten zu vermitteln. Dafür entwickeln Sie einen Kurs für Studierende, der sowohl Grundlagen zur Planung und Durchführung der Erfassung von Umweltparametern als auch zur Gewinnung und Verarbeitung von Geo- und Fernerkundungsdaten interaktiv vermittelt. Sie unterstützen die Studierenden bei der Entwicklung ihrer Feldforschung zu realen Umweltproblemen und bei der Durchführung im Rahmen von zwei Praxisphasen in Kenia. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Erstellung kreativer, praxisnaher Lehrmodule sowie auf der Moderation studentischer Reflexionsprozesse unter Einsatz partizipativer Methoden.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung und Durchführung eines digitalen Kursformats (Feldarbeit, GIS, Fernerkundung) in englischer Sprache
- Unterstützung der Studierenden während ihrer Praxisphasen in Kenia
- Moderation studentischer Reflexionsphasen
- Partizipative Kursgestaltung
- Koordination im internationalen Team u.a. zu Kursinhalten, Umsetzung der Praxisphase

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Geographie, Geoinformatik o.ä.
- Erfahrung mit der Gewinnung und Verarbeitung von Fernerkundungs- und Geodaten

Umfang:	Teilzeit
Dauer:	befristet, 2 Jahre
Beginn:	ab dem 01.04.2026
Bewerben bis:	12.01.2026

Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als reformorientierte Campusuniversität vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannweite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort. Das dynamische Miteinander von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

- Kenntnisse in der Erhebung von Umweltparametern im Feld
- Begeisterung für Entwicklung und Umsetzung kreativer Lehr-, Reflexions- und Austauschformate
- Sehr gute Englischkenntnisse, Eigenständigkeit und Teamfähigkeit
- Vorteilhaft sind Erfahrungen in der Lehre und der Zusammenarbeit in internationalen Projektteams

Wir bieten:

- Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben mit hoher Eigenverantwortung
- Zusammenarbeit in einem engagierten und wertschätzenden Team
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation
- Möglichkeit zum ortsflexiblen Arbeiten

Weitergehende Informationen:

Die Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis und richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E13 TV-L.

Weitere Informationen finden Sie hierzu unter <https://oeffentlicher-dienst.info/>.

Der Dienort ist die Ruhr-Universität Bochum.

Erfolgt die Finanzierung bei der Einstellung ausschließlich von externen Drittmittelgebern, besteht für die Beschäftigten keine Verpflichtung zur Übernahme von Lehrverpflichtungen.

Die Tätigkeit erfordert mindestens 3 Präsenstage pro Woche im Büro.

Die Besetzung der Stelle erfolgt vorbehaltlich der Förderung durch den Projektträger.

Die RUB versteht sich als Universität mit internationaler Ausstrahlung. Campussprachen sind Deutsch und Englisch. Kompetenzen in mindestens einer der beiden Sprachen und die Bereitschaft, sich die andere anzueignen, werden vorausgesetzt. Die RUB stellt entsprechende kostenfreie Angebote für Mitarbeitende zur Verfügung.

Der Personalrat hat das Recht, an allen Auswahlgesprächen teilzunehmen. Auf Wunsch einer bewerbenden Person (m/w/d) sichert er seine Teilnahme am gesamten Verfahren zu. Bitte wenden Sie sich an wpr@rub.de.

Ansprechpersonen für weitere Informationen:

Anna Bartels Tel.: +49 234 32 17570

Fahrtkosten, Übernachtungskosten und Verdienstausschlag bzw. sonstige Bewerbungskosten für Vorstellungsgespräche können leider nicht erstattet werden.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung unter Angabe der ANR 5225 bis zum 12.01.2026** über unser **Online-Bewerbungsportal**

Die RUB steht für Diversität und Chancengleichheit. Daher fördern wir die Zusammenarbeit heterogener Teams und den beruflichen Weg von Menschen, die in den jeweiligen Arbeitsbereichen unterrepräsentiert sind. Die RUB wünscht ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. In Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind uns ebenfalls sehr willkommen.



